

OCIT-Schnittstellen der zentralen Ebene	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung der Schnittstellen OCIT-C für die Anwender-Fernversorgung. • Unterstützung der Schnittstellen OCIT-C für die Erfassung der Prozessdaten
Versorgen	<p>Anwender-Fernversorgung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verkehrstechnische Grunddaten (Ein- Ausschaltprogramme, Signalprogramme, Versatz-, Zwischen- und Mindestzeiten). • Schaltuhr (lokale Jahresautomatik). • VA-Steuerverfahren und Parameter. • Umfangreiche Funktionen zur Kontrolle der Versorgungsstände (Versionierung der Anwender- und Herstellerversorgung, Datensicherung, Lesen der Anwenderversorgung). • Blockweises Schreiben von komplex strukturierten Anwenderprogrammwerten (AP-Werte). <p>Sicherheitsrelevante Daten sind nur mit Mitteln der Hersteller versorgbar!</p>
Schalten	<p>Einzelnes Schalten von:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Knoten, • Teilknoten ein- und aus / Blinken, • Signalprogramme, • Sondereingriffe, • lokale Steuerverfahren, • ÖPNV-Bevorzugung, • Modifikationen für das Verhalten der lokalen VA-Verfahren. <p>Schalten aller o. g. Schaltmöglichkeiten mit nur einem Befehl (Methode Schalte Knoten).</p>
Messwerte	<p>Auftragsselement für Detektoren mit Zusatzinformationen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erfassen der Messwerte von Fahrzeug-Detektoren mit Zusatzinformationen: Geschwindigkeit, Länge, Art (8 Fzg-Klassen nach TLS), Zählwerte und mittlere Geschwindigkeit pro Fzg-Klasse. <p>Auftragsselement für erweiterte aggregierte Detektor-Werte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Neben Zählung und Belegungsgrad werden auch Geschwindigkeiten und Fahrzeugarten in einer aggregierten Form erfasst, gemäß den acht Fahrzeugklassen nach TLS sortiert und daraus jeweils die mittlere Geschwindigkeit und ein Zählwert ermittelt.
Datenerfassen	<ul style="list-style-type: none"> • Daten für die Prozessdaten-Schnittstelle OCIT-I PD-LSA. • Archiv für Prozessdaten deren Auswahl häufig geändert wird. • Namenskonventionen für Anwenderprogrammwerte. • Schnelle Zugriffe auf komplexe Datenstrukturen oder Arrays von Anwenderprogrammwerten (AP-Werte). • Schnelles Erfassen der Signalisierung für die Online-Visualisierung. • Erfassen des OCIT-O Telegrammverkehrs zu Prüfzwecken (Tracen).

<p>Melden</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Festlegungen zu Meldungsteilen, Formaten und Namen, Digitale Ein- Ausgänge, Signalgruppe, Signalgeber, Signalkammer, Quittierungen, Ist- Zustand und Vorgangskennung. <p>Umfangreiche und komfortable Funktionen zum Lesen der Geräteinformation und der Referenzen auf Instanzen, z. B. Lesen aller Aufträge einer Liste.</p>
<p>Feldgeräteinformation</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Bis zu 65535 Rückgabewerte, • Filterfunktionen
<p>Verbesserungen</p>	<p>Festlegungen zum Geräteverhalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • zentraler Systemzugang, • zentrale Schaltwünsche, • Betriebsart, • Rückrechenverfahren, • Teilknoten, • Synchronisierung, • Zeitzählung, • Einheiten der R09-Telegramme, • Netz Aus, • Störung aufgehoben, • Reset, • Timeout, • Passwörter, • Format für Checksummen, • Häufigkeit der NTP-Abfrage. <p>Datentypen für dynamischen Parameter, z. B. für Netzsteuerung oder andere Verfahren.</p> <p>Möglichkeit zum Änderung der Betreiber-Domain-Namen von der Zentrale aus</p>
<p>Übertragungstechnik</p>	<p>Übertragungsprofil Profil 3 - Ethernet“ *)</p>

*) Ob Feldgeräte die das Profil 1 oder 2 unterstützen auf das Profil 3 umgerüstet werden können, hängt vom eingesetzten Betriebssystem und Hardware ab.